

SCHWARZWÄLDER FREILICHTMUSEUM Vogtsbauernhof



Heimat
im Rücken



Öffnungszeiten
Ende März bis Anfang November
täglich von 9 bis 18 Uhr
(letzter Einlass 17 Uhr)

im August
täglich von 9 bis 19 Uhr
(letzter Einlass 18 Uhr)

Anreise mit PKW und Reisebus

Das Freilichtmuseum liegt direkt an der B33 zwischen Hausach und Gutach. Von der A5, Ausfahrt Offenburg, Richtung Villingen-Schwenningen B33. Von der A81, Ausfahrt Rottweil, Richtung Offenburg B462/B294. Von Freiburg, Richtung Waldkirch/Elzach/Haslach/Gutach (Schwarzwaldbahn) B294/B33. Ausreichend PKW- und Busparkplätze vorhanden.

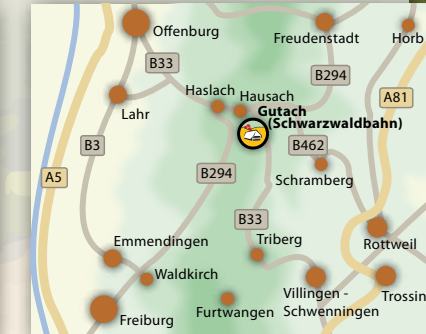
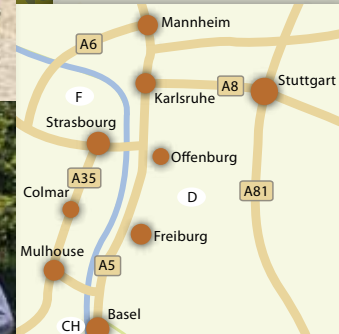
Anreise mit der Bahn

Der nächstgelegene Bahnhof ist der Bahnhof Hausach.

Linienbusse: Regelmäßige Anschlussbusse zur Haltestelle Vogtsbauernhof (Linie 7150). Fahrplaninformationen unter www.vogtsbauernhof.org.

Fußweg: Alternativ gibt es einen ausgeschilderten Fußweg. Gehzeit ca. 35 Min.

Koordinaten: 48.270012, 8.201101 (Länge, Breite)



Führungen

Führungen nach vorheriger telefonischer Anmeldung. Informieren Sie sich über unsere museumspädagogischen Angebote, Kindergeburtstage und Trauungen im Freilichtmuseum unter www.vogtsbauernhof.org.

Museumsrestaurant und Museumsladen

- » Museumsrestaurant „Zum Hofengel“
- » Kiosk im Spielbereich
- » Museumsladen mit Literatur und Souvenirs



Titelfoto: Klaus Hohnwald
Fotos innen: Karl Schlessmann und Freilichtmuseum Vogtsbauernhof

Schwarzwälder Freilichtmuseum Vogtsbauernhof

77793 Gutach (Schwarzwaldbahn)

Telefon: 0049 (0) 7831 / 93 56 0 · Fax: 0049 (0) 7831 / 93 56 29

Email: info@vogtsbauernhof.org



Informationen & Museumsplan

www.vogtsbauernhof.org

Wie lebten die Menschen früher im Schwarzwald?

Drehen Sie die Zeit zurück und erleben Sie Geschichte als sinnliche Erfahrung. Wo einst der herrlich erhaltene Vogtsbauernhof allein auf weiter Flur stand, erwecken heute zahlreiche historische Gebäude aus den unterschiedlichsten Schwarzwaldregionen längst vergangene Zeiten zum Leben: Sechs vollständig eingerichtete Höfe, das Tagelöhnerhaus und 15 Nebengebäude, wie Mühlen, Sägen, Speicher und ein Leibgedinghaus, laden Sie auf einen Streifzug durch die Vielfalt der Kulturen des Schwarzwalds ein.

Spannende Vorfürhungen und Aktionstage entführen Sie in den Alltag früherer Jahrhunderte und erzählen anschaulich von Handwerk und Handwerkszeug, von Tradition und Brauchtum und von Wirtschafts- und Lebensweise.

Spüren Sie in dunklen Stuben und geschwärzten Küchen, in Gärten, auf Wiesen und Weiden geheimnisvollen Bräuchen, wunderlichen Gegebenheiten – kurz: dem faszinierenden Lauf des Lebens im Schwarzwald nach.

Unser Veranstaltungsprogramm sorgt für einen unvergesslichen Museumsbesuch. Lassen Sie sich die alten Handwerke und Mühlen vorführen und treten Sie bei einer der vielen Mitmachaktionen selbst in die Fußstapfen der Altvorderen. Außerdem locken viele Veranstaltungshöhepunkte vom Trachtentag bis zum Herbst- und Schlachtfest sowie Sonderausstellungen zur Schwarzwälder Kulturgeschichte. Freuen Sie sich auf viele spannende Erlebnisse!

So macht Lernen Freude: Geschichte zum Anfassen.

Mit unserem umfangreichen museumspädagogischen Führungsangebot für Gruppen, Schulklassen und Kindergärten begeben Sie sich unter fachkundiger Begleitung auf eine spannende Reise in die Geschichte des Schwarzwalds. Wählen Sie selbst: Eine Führung zu einem ausgewählten Thema oder verbinden Sie Ihre Erkundungen mit anregenden Mitmachaktionen.

Gerne senden wir Ihnen unser aktuelles Jahresprogramm und unsere Gruppenangebote zu. Unsere Broschüren finden Sie auch zum Downloaden auf unserer Homepage.

Telefon 0049 (0) 7831 / 93 56 - 0 oder info@vogtsbauernhof.org

Unser komplettes Angebot – von Führung bis zur privaten Feier – finden Sie natürlich unter www.vogtsbauernhof.org. Besuchen Sie uns!





Erleben Sie den Schwarzwald, wie er damals war: im Freilichtmuseum Vogtsbauernhof.



NEU!
Nutzen Sie unsere Audioguide-Führung.

Kinder, aufgepasst!
Wo immer unser Menne mit dem kleinen Mäh auftaucht, warten Dinge zum Wissen und Sachen zum Machen auf euch.



Tägliche Veranstaltungen

- ~ Kostenlose öffentliche Führung für Einzelbesucher täglich um 14.30 Uhr, im August auch um 11.30 Uhr.
- ~ Tägliche Mühlenführungen: 11.15 Uhr, 12.15 Uhr und 14.15 Uhr.
- ~ Kochen in der Schwarzen Küche: Von Mitte Mai bis Mitte September von 11.00 bis 14.30 Uhr im Falkenhof.
- ~ Täglich wechselnde Handwerksvorführungen: Jeden Tag von Mai bis Oktober.
- ~ **Museumswerkstatt für Familien:**
In unserer Holzwerkstatt im Hotzenwaldhaus können Sie unter fachkundiger Anleitung verschiedene Werkstücke fertigen, von Kuckuckspfeifen über Wasserräder bis hin zu Laternen und Laubholzkörben - die Vielfalt ist groß! Täglich geöffnet.
- ~ **Auf unserem gesamten Museumsgebiet ist das Rauchen verboten! Am Kiosk finden Sie einen Aschenbecher.**

Private Fotografen sind herzlich willkommen, jedoch bitten wir Sie, gewerbliche Fotos anzumelden. Sie benötigen hierfür eine Genehmigung unserer Museumsleitung.



Als Freilichtmuseum haben wir Türschwellen und Stolperfallen, sind aber bemüht, all unseren Gästen einen schönen Museumsaufenthalt zu gestalten. **Sprechen Sie uns an.**

- 01 Hippenseppenhof, 1599**
Furtwangen-Katzensteig, 920 m ü.M.
Schwarzwaldkabinett / Uhren und Trachten im Schwarzwald / Heubodenakademie / Hütekinder
- 02 Hofkapelle, 1736**
- 03 Hochschwarzwälder Speicher, 1590**
- 04 Tagelöhnerhaus, 1819**
Oberprechtal, 550 m ü.M.
So kam das Haus ins Museum: Dokumentation der „Ganzteil-Translozierung“
- 05 Schauinslandhaus, 1730**
Schauinsland, 1100 m ü.M.
Schneeflechterhandwerk „Der Bauer und der liebe Gott“
- 06 Falkenhof, 1737**
Dreisamtal, 530 m ü.M.
Milch- und Viehwirtschaft im Schwarzwald / Historische und heutige Lichtquellen im Vergleich / Kindheit im Schwarzwald

- 07 Hotzenwaldhaus, 1756**
Hotzenwald, 920 m ü.M.
Textilhandwerk im Schwarzwald / Museumswerkstatt für Familien und Kinder / Dachboden der Kindheit
- 08 Vogtsbauernhof, 1612**
Originalstandort, Gutachtal, 260 m ü.M.
Störhandwerk
- 09 Gutacher Speicher, 1606/1626**
- 10 Hermann-Schilli-Haus Depot**
- 11 Back- und Brennhaus, 1870**
- 12 Klopff- und Plotzsäge, 1673**
- 13 Hausmahlmühle, 1609**
- 14 Kinzigtäler Speicher, 1601/1746**
- 15 Lorenzenhof, 1608**
Oberwolfach, Kinzigtal, 350 m ü.M.
Wald- und Forstwirtschaftsausstellung / Regionale Gesteins- und Mineraliensammlung
- 16 Kinzigtäler Backhütte**
- 17 Hochgangsäge, 1826**
- 18 Hanfreibe**

- 19 Leibgedinghaus, 1652**
Wagnerwerkstatt
 - 20 Hammerschmiede, Ölmühle**
 - 21 Grenzstein Württ.-Fürstenberg**
 - 22 Grenzstein Württ.-Falkenstein**
 - 23 Grenzstein Kloster St. Georgen**
- E Empfangsgebäude
S Seminarraum
M Museumsladen
G Gastronomie
K Kiosk, Picknickplatz
ES Erlebnisspielplatz
KG Kräutergarten
L Laube, Treffpunkt für Führungen
B Bienenfreiständer
BS Bildstock
BW Bähofen und Wiedstock
R Ruhebereich